



Fairsöhnung

Was braucht es, um bei einem Konflikt zu einer fairen Lösung zu kommen?

Station Macht mal: Vertragt euch! Aktion 5

Ziel: Meinungsverschiedenheiten unter uns Menschen sind ganz normal. Wie können wir in einer Gemeinschaft gut mit unterschiedlichen Ansichten umgehen? Welche Regeln und Grenzen wollen wir uns setzen für unsere Gemeinschaft? Wenn Konflikte aufkommen, wie können wir einen Streit lösen? Dafür sollen die beiden Übungen dienen.

Zielgruppe: ab 10 Jahren

Gruppengröße: flexibel

Raumbedarf: flexibel, eine Freifläche zum Brücke auslegen oder aufhängen

Zeitraumen: Fair-Regeln ab 15 Minuten; Friedensbrücke ab 15 Minuten

Materialien: Fair-Regeln: ausreichend Kopien der Vorlage (ca. 2 x Personenzahl), Stifte
Friedensbrücke: Brückenschilder, ggf. Szenenlose

Ablauf:

Fair-Regeln, ca. 15 Minuten

In unserer Gesellschaft hier in Deutschland haben alle ein Recht auf eine eigene Meinung – aber es gilt, Toleranzgrenzen einzuhalten und auch die Art und Weise unseres Umgangs miteinander ist entscheidend, ob eine Meinungsverschiedenheit in der Regel eskaliert/größer wird oder ob es zu einer Einigung über den Umgang mit unseren Unterschieden kommt. Wie kommen wir zu fairem Handeln in unserer Gruppe? Die Gruppe entwickelt gemeinsam spielerisch gemeinsame Regeln. Dazu muss Fair-handelt, also miteinander gut verhandelt werden.

- Jede Person bekommt **für sich alleine** einen Arbeitszettel mit dem Fair-Regeln-Kreis. Aufgabe: Überleg dir 6 Regeln, die für alle gelten sollen im Umgang miteinander und grade auch im Umgang mit Meinungsverschiedenheiten. Überleg dir: was für Regeln wünschst du dir? Was für Regeln würden dir helfen? Du kannst ganz frei fantasieren.
- Jetzt tut euch **zu zweit** zusammen. Ihr bekommt zu zweit nun einen neuen Fair-Regeln-Arbeitszettel. Ihr dürft von euren ersten Regeln nun zusammen nur 6 Regeln weiter mitnehmen. Tauscht euch aus, welche Regeln ihr gemeinsam besonders wichtig findet. Bitte bildet keine ‚Bandwurm-Regeln‘. Jedes Kreisteil darf weiter nur eine Regel enthalten!



INTERAKTIVE FRIEDENSAUSSTELLUNG FÜR JUGENDLICHE

- Jetzt tut euch mit einem anderen Zweierteam zusammen. Jetzt bekommt ihr **zu viert** einen neuen Arbeitszettel. Ihr dürft von euren ersten Regeln wieder nun zusammen nur 6 Regeln weiter mitnehmen. Tauscht euch aus, welche Regeln ihr gemeinsam besonders wichtig findet.
- Jetzt tut euch mit einer anderen Arbeitsgruppe zusammen. Ihr bekommt nun **zu acht** einen neuen Arbeitszettel. Wieder dürft ihr zusammen nur 6 Regeln weiter mitnehmen. Überlegt gut, was ihr unbedingt mitnehmen solltet.
- Jetzt tut euch mit wieder mit einer anderen Gruppe zusammen und ihr bekommt wieder nur ein neues Blatt und dürft wieder nur 6 Regeln weiter mitnehmen etc.
- Dieses System wird fortgesetzt, bis **die gesamte Gruppe** nur noch 6 Regeln hat.
- **Präsentation:** Die Gruppe stellt der Leitung die 6 Regeln vor und begründet auch, warum sie genau diese 6 Regeln mitgenommen haben.
- **Rückfrage:** Holt euch euer erstes, eigenes Regelblatt vor. Kontrolliert einmal: von wem ist bei den letzten Regeln noch eine eigene Regel dabei? Oder zwei? drei?... Was denkt ihr, warum das so ist?
- **Kontrolliert** mit dem Wissen noch mal eure 6 Gruppenregeln. Wir werden uns dann gemeinsam an diese Fair-Regeln halten. Seid ihr dazu alle bereit? Sonst sind das vielleicht nicht die richtigen Regeln. Klärt das miteinander. Die Leitung hält sich am besten raus – die Jugendlichen sollen miteinander in einen Klärungsprozess gehen – ohne Regulierung durch ggf. moralisch geprägte Leitung.
- **Ergebnissicherung:** Die dann von allen gemeinsam vereinbarten Fair-Regeln können nun im Arbeitsraum aufgehängt werden und immer wieder bei Auseinandersetzungen und Meinungsverschiedenheiten zum Tragen kommen.

Friedensbrücke, ca. 15 Minuten

Auch hier geht es um das Fair-handeln = Verhandeln! Durch einen Konflikt kann eine Distanz zwischen zwei Menschen entstehen. Über diesen ‚Streitgraben‘ kann gemeinsam eine Friedensbrücke gebaut werden. Die Friedensbrücke beschreibt verschiedene gute Schritte auf dem Weg zu einer Einigung. Hier können diese Schritte geübt werden.

Die Brücke über den Konflikt sollten am besten von beiden Streitenden gemeinsam gebaut werden. Beide Seiten müssen aufeinander zugehen, damit Versöhnung funktioniert.

- **Vorbereitung:**
Hier gibt es ein paar Beispiel-Streitszenen. Sie tauchen zum Teil bei dieser Station schon in Aktion 3 auf. Evtl. können sich die Jugendliche auch selber realistische Szenen ausdenken.
- **Aufgabe:** Tut euch zu zweit zusammen, denkt euch eine Szene aus/zieht eine Streitszene. Versucht jetzt Schritt für Schritt eine Friedensbrücke zu bauen. Die einzelnen Schritte werden von der Leitung angesagt.
- **1. Basis bauen**
Klärung: Was will ich hier? Was willst du hier?



INTERAKTIVE FRIEDENSAUSSTELLUNG FÜR JUGENDLICHE

Es geht um konkret diesen Streit: ...

Wir wollen gemeinsam eine Friedensbrücke bauen über unseren Streit.

- **2. Hören/Erfahrung teilen**
Ich erzähle – Du hörst gut zu.
Du erzählst – ich höre gut zu.
- **3. Gefühle teilen**
Ich sage dir, welche Gefühle ich hatte beim Streit und jetzt.
Du sagst mir, welche Gefühle du hattest beim Streit und jetzt.
- **4. Wünsche teilen**
Ich sage dir, was ich mir von dir wünsche.
Du sagst mir, was du dir von mir wünschst.
- **5. Verständnis aufbauen**
Ich sage dir, was ich von dir verstanden habe.
Du sagst mir, was du von mir verstanden hast.
Ist alles da? Sonst nachtragen.
- **6. gemeinsam Lösung finden**
Gute, faire Lösungsvorschläge sammeln.
Gibt es etwas, wo wir uns einig sind?
- **7. Einigung**
Was braucht es jetzt, damit wir beide miteinander Frieden schließen können?
Einigung und Verabredungen
- **8. gemeinsamer Schlussstein**
Wie besiegeln wir unsere Einigung? Vielleicht mit einem Handschlag?
- **Reflexion:** schaut auf eure gemeinsame Übung. Was war einfach? Was war schwierig?
Konntet ihr alle Schritte verstehen? Konntet ihr alle Schritte gehen? Könnt ihr euch vorstellen, dass ‚Fairsöhnung‘/Versöhnung so funktionieren kann? Gab es Überraschendes?

Hinweise

Beide Teile sind einzeln kombinierbar mit den anderen Aktionen dieser Station.

Die Streitszenen für die Friedensbrücke kommen auch bei Aktion 3 vor.

interessante bremische Kontakte zum Thema Versöhnung/‘Fairsöhnung‘: Streitschlichtungs-Training etc.

<https://lidicehaus.de/de/bildung/paedagogische-bausteine/streitschlichter-innen-ausbildung/>

TÄTER-OPFER-AUSGLEICH  BREMEN

<http://www.toa-bremen.de/>